

# Nachruf

Noch im Jänner dieses Jahres überreichte mir Siegi Kopp drei Alben eines Welser Journalisten mit dem Vorschlag, aus diesem Material und seinen eigenen Beiträgen ein Buch zu machen.

Heute stehe ich hilflos neben Dir und kann nichts mehr für Dich tun.

Es war nicht die erste Zusammenarbeit von uns beiden. Vielmehr wurden wir durch jahrelange, zahlreiche lokalhistorische Besprechungen und Gesprächen zu Freunden. Mit gegenseitiger Wertschätzung und Respekt. Gemeinsamkeiten hatten wir auch im Berufsleben als Lehrer und Direktoren.

Die Vermittlung von Traditionen, Wissen und Kultur war ihm ein großes Anliegen. Konsequenterweise wurde er zum Bezirksbildungswerksleiter und zum Leiter des Bildungswerkes Rauris bestellt. Als begeisterter Skifahrer engagierte er sich auch im Rauriser Skiclub.

Siegi Kopp war ein unermüdlicher Sammler von wertvollen Chroniken, Berichten, Bildern, Dokumenten und Artefakten, die er in seinem geliebten Talmuseum der Marktgemeinde aufbewahrte und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Im Vorjahr legte er den Kustos des Rauriser Talmuseums zurück. Ob er zu dieser Zeit schon in Kenntnis seiner schweren Krankheit war? Wir wissen es nicht. Aber die Brutalität und Erbarmungslosigkeit mit der ihn diese unheilbare, heimtückische Krankheit hinweggerafft hat, ist erschütternd.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer. Und wie es seine Nichte formulierte: *in Erinnerung bleibt sein großes Herz und seine stille Stärke.*

Er war ein großer Rauriser, ein stolzer Familienvater und ein außergewöhnlicher Freund und Mensch.

Nun hat ihn der Herr zu sich gerufen.

Unser Mitgefühl gehört seiner Gattin Margit und seinen Kindern mit ihren Familien. Unser Dank gebührt ihm für alles von ihm Geleistete. Er wird uns in steter Erinnerung bleiben.

Leb wohl Siegi und ruhe in Frieden!

*Diesen Nachruf hielt Obmann Walter Wihart anlässlich des Begräbnisses von Siegfried Kopp am 30. Mai 2025*